UTE VOGT
INFORMIERT

Nr. 9 SPD Oktober 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Genossinnen und Genossen,

in diesem Newsletter sind besonders viele Fotos von Stuttgarter*innen in Berlin. Denn auch das ist ein Teil der Arbeit der Bundestagsfraktion: Wir bringen Menschen aus allen Wahlkreisen zu Fachkonferenzen und zum Austausch zusammen. Von der Praxis zu lernen und unsere Arbeit sichtbar zu machen, aber auch Positionen zur Diskussion zu stellen, ist dabei unser Ziel. Während in den Fraktionssitzungen derzeit vor allem die internationalen Krisenherde die Debatten dominieren, geht in den Fachbereichen trotz allem auch die Arbeit im Detail weiter. Immerhin gibt es beim Koalitionsvertrag noch einiges abzuarbeiten. So wird diese Woche zum Beispiel das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz geändert, um Missbrauch bei Leiharbeit und Werkverträgen einzuschränken. Das Bundesteilhabegesetz ist in der Anhörungsphase und die Bund-Länder-Finanzbeziehungen werden neu geregelt. Bedauerlich finde ich, dass die Einigung der Bundesländer im Länderfinanzausgleich am Ende bedeutet, dass der Bund im Wesentlichen den Ausgleich finanziert – aber gut ist an der Einigung, dass die SPD-Fraktion die Zustimmung davon abhängig gemacht hat, dass das Kooperationsverbot aufgeweicht wird. Damit können wir also in Zukunft auch von Bundesseite ➔ wieder Investitionen in Bildung stecken. So wie es zu rot-grünen Regierungszeiten mit dem Ganztagsschulprogramm hervorragend funktioniert hat.

Herzliche Grüße,

Ute

Stammtisch

Der nächste bundespolitische Stammtisch findet statt am **Mittwoch, 26.10.2016**, 18:00 Uhr, im Stuttgarter Stäffele, Buschlestr. 2 a/b.

Aus der Praxis für die Gesetzgebung:

Beim Informationsbesuch der ➔ Landesanstalt für Schweinezucht (LSZ) in Boxberg stand der Aspekt artgerechter Nutztierhaltung im Vordergrund. Die Aufgabe des baden-württembergischen Kompetenzzentrums für Schweineproduktion ist die anwendungsorientierte Versuchs- und Forschungstätigkeit.
Der Leiter des Bildungs- und Wissenszentrums für Schweinehaltung und Schweinezucht, Hansjörg Schrade, stellte beim Rundgang verschiedene Haltungsbedingungen vor. Außerdem wurden die Ebermast, Alternativen zur betäubungslosen Kastration sowie die wissenschaftlichen Hintergründe zum Thema „Schwanzbeißen“ im Hinblick auf einen möglichen Verzicht des Schwanzkupierens thematisiert.

Für ein Praktikum im Rahmen des Studiums war die Stuttgarterin Roberta Walser vier Wochen im Berliner Abgeordnetenbüro.

Auf der Dachterasse des Reichstagsgebäudes

Im September besuchte eine weitere Gruppe politisch interessierter Bürgerinnen und Bürger aus Stuttgart die Bundeshauptstadt. Sie konnten dabei unter anderem bei einem Informationsgespräch im Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie einer Führung durch das Bundeskanzleramt Eindrücke zur politischen Arbeit in Berlin sammeln.Die Gruppe besuchte auch eine Plenarsitzung und führte im Anschluss ein Gespräch mit Ute Vogt, bei dem lebhaft diskutiert wurde.

Blaulichtkonferenz im Bundestag

Auf Einladung der SPD-Bundestagsfraktion kamen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus dem Bereich Katastrophenschutz und Katastrophenhilfe in Berlin zusammen. Aus Stuttgart war der Leiter des Geschäftsbereichs Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes, Ralph Schuster, dabei.

➔ Mehr zum Thema

Politik für und mit Menschen mit Behinderungen

Auf Einladung des Bundestages diskutierten Menschen mit Behinderungen mit Bundestagsabgeordneten über politischen Handlungsbedarf für Menschen, die durch ihre Umwelt behindert werden. Thema war auch das Bundesteilhabegesetz. Dabei aus Stuttgart war die stellvertretende Schulleiterin der Tilly-Lahnstein-Schule, Dr. Elke Wagner.

➔ Mehr zum Thema

MdB trifft THW

Der Stuttgarter Ortsbeauftragte des THW, Jürgen Löhmann, erklärt bei der Veranstaltung „MdB trifft THW“ im Deutschen Bundestag, wie ein mobiler Wasserpegel funktioniert und wo er zum Einsatz kommt.

➔ Mehr zum Thema

Wirtschaftsempfang

Bereits zum fünften Mal fand der Wirtschaftsempfang der SPD-Bundestagsfraktion statt. Rund 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trafen sich in Berlin. Darunter Lutz Berners und Kilian Treiber von BernersConsulting aus Stuttgart.

Diskussionsrunde bei der Diakonie

Das bhz Stuttgart und die Arbeitsgemeinschaft Diakonie in Stuttgart (DiS) hatten zur politischen Diskussionsrunde eingeladen. Thema waren das Bundesteilhabegesetz und die Frage nach Nachbesserungen im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens. Neben Ute Vogt waren die Bundestagsabgeordneten Stefan Kaufmann (CDU) und Beate Müller-Gemmecke (Bündnis 90/Die Grünen) eingeladen.

Mein Team in Stuttgart:

Wilhelmsplatz 10
70182 Stuttgart
Tel: 0711 - 5188 90 10
Fax: 0711 - 5188 90 20
E-Mail: stuttgart@ute-vogt.de

Mein Team in Berlin:

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: 030 - 227 72894
Fax: 030 - 227 76446
E-Mail: ute.vogt@bundestag.de